

WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG

Frankfurt am Main

Zwischenmitteilung

2011

2. Halbjahr

AN UNSERE AKTIONÄRE

Nachdem mit Wirkung vom 25. Oktober 2010 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft bestandskräftig aufgehoben wurde, hat sich die Gesellschaft auch im dritten Quartal 2011 damit beschäftigt, mit potentiellen Investoren zu sprechen. Das Problem bei derartigen Gesprächen besteht darin, die steuerlichen Verlustvorträge der Gesellschaft nicht zu gefährden. Die Verlustvorträge belaufen sich auf ca. EUR 270 Mio. bezüglich Körperschaftsteuer und auf ca. EUR 250 Mio. bezüglich Gewerbesteuer. Die maßgeblichen Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes sind sehr kompliziert, was Investoren eher abschreckt.

Jedenfalls gibt es aus diesen Gesprächen keine berichtenswerte Ergebnisse.

Umsätze oder andere Einkünfte hat die Gesellschaft auch im dritten Quartal 2011 nicht erzielt. Die Finanzierung erfolgte weiterhin durch Darlehen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 25. Oktober und zum 31. Dezember 2010 steht kurz vor dem Abschluß.

Frankfurt am Main, im Oktober 2011

Der Vorstand

-